

60

M

2020/21

HALBJAHRESBERICHT zum 31. März 2021

Wesentliche Ereignisse · Konzernzwischenlagebericht · Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung · Konzern-Gesamtergebnisrechnung · Konzern-Darstellung der Vermögenslage (Bilanz) · Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung · Konzern-Kapitalflussrechnung · Ausgewählte erläuternde Konzern-Anhangsangaben · Kontakt · Finanzkalender

B·R·A·I·N

ÜBER BRAIN

Die BRAIN Biotech AG („BRAIN“) ist ein in Europa führender Spezialist der industriellen Biotechnologie. Als Technologieanbieter und Entwickler biobasierter Produkte und Lösungen für Ernährung, Gesundheit und Umwelt unterstützt das Unternehmen die Biologisierung der Industrie und trägt zu einer nachhaltigeren Wirtschaft bei. BRAIN ist die Muttergesellschaft der BRAIN-Gruppe. Das Geschäft der BRAIN-Gruppe basiert auf zwei Säulen: Das Segment BioScience beinhaltet die Auftragsforschung für renommierte industrielle Partner sowie einen Inkubator zur Entwicklung eigener hochinnovativer Produkte. Im BioIndustrial-Segment konzentriert sich das Unternehmen auf das Spezialitätengeschäft in der Produktion und Veredelung von Enzymen, Mikroorganismen und bioaktiven Naturstoffen sowie auf den Handel mit ihnen.

Die BRAIN-Gruppe verfügt über eine eigene vielfältige Sammlung natürlicher Ressourcen: Das BRAIN Bioarchiv umfasst Mikroorganismen, genetisches Material sowie Naturstoffe. Auf Basis dieser Sammlung und mit einem umfangreichen Technologie-Portfolio geht BRAIN technologische Herausforderungen an und entwickelt biobasierte Produkte und Lösungen, die bereits erfolgreich in der Industrie eingesetzt werden. Eigene Produktionsstätten in Deutschland, Großbritannien und den USA sowie das zugehörige biotechnologische Produktions-Know-how vervollständigen die Wertschöpfung innerhalb der BRAIN-Gruppe.

Seit ihrem Börsengang im Jahr 2016 ist die BRAIN Biotech AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN DE0005203947 / WKN 520394).

INHALTSVERZEICHNIS

04–05 **Wesentliche Ereignisse**

1. Januar 2021 bis zum 31. März 2021

06–09 **Konzernzwischenlagebericht**

1. Oktober 2020 bis zum 31. März 2021

10 **Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung [ungeprüft]**

1. Oktober 2020 bis zum 31. März 2021
und 1. Januar 2021 bis zum 31. März 2021

11 **Konzern-Gesamtergebnisrechnung [ungeprüft]**

1. Oktober 2020 bis zum 31. März 2021
1. Januar 2021 bis zum 31. März 2021

12 **Konzern-Darstellung der Vermögenslage (Bilanz) [ungeprüft]**

31. März 2021

13 **Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung [ungeprüft]**

1. Oktober 2020 bis zum 31. März 2021

14 **Konzern-Kapitalflussrechnung [ungeprüft]**

1. Oktober 2020 bis zum 31. März 2021

15–19 **Ausgewählte erläuternde Konzern-Anhangsangaben [ungeprüft]**

1. Oktober 2020 bis zum 31. März 2021

20 **Kontakt, Finanzkalender, Hinweise**

WESENTLICHE EREIGNISSE

01. Januar 2021 – 31. März 2021

Die BRAIN Biotech AG kauft Biosun Biochemicals Inc. und baut damit ihr Produktgeschäft in den USA weiter aus

Am 07. Januar 2021 hat die BRAIN Biotech AG den Kauf der Biosun Biochemicals Inc. mit Sitz in Tampa, Florida, bekanntgegeben. Das Unternehmen agiert auf dem US-Markt als erfolgreicher Distributor, Formulierer und Mischer von Enzymen, Aromen, Lebensmittelinhaltsstoffen sowie natürlichen Farbstoffen. Der Kauf wird den Wachstumskurs von BRAIN im Segment BioIndustrial weiter vorantreiben und die Vertriebskapazitäten von BRAIN in Nordamerika verbessern.

Die BRAIN Biotech AG tätigt weitere Investition in Solascure Ltd.

Am 19. Januar 2021 nahm die BRAIN Biotech AG an einer Kapitalerhöhung bei Solascure Ltd. teil. Die gesamte Kapitalerhöhung belief sich auf 3,0 Mio. GBP, an der BRAIN mit 0,5 Mio. GBP partizipierte. Dies führte zu einer Veränderung der Beteiligungsquote von 46 % auf 41%. Die Solascure Ltd. wird auch künftig nach der IAS 28 Equity-Methode bilanziert. Die BRAIN Biotech AG ist weiterhin sehr zuversichtlich hinsichtlich der erfolgreichen Entwicklung ihres Wirkstoffs Aurase für die chronische Wundversorgung und hat daher diese neue Finanzierungsrunde von Solascure Ltd. begleitet.

Pharvaris / AnalytiCon Discovery GmbH

Pharvaris ist ein klinisches Forschungs- und Entwicklungsunternehmen, das 2015 in der Schweiz gegründet wurde. Pharvaris hat am 9. Februar erfolgreich seinen Börsengang in den USA an der NASDAQ (Kürzel: phvs) durchgeführt und dabei 190,2 Mio. USD eingenommen. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Behandlung des Hereditären Angioödems (HAE), einer Erkrankung, die durch eine Genmutation verursacht wird und zu immer wiederkehrenden starken Schwellungen führt. Die Schwellungen werden durch einen Überschuss an Bradykinin verursacht. AnalytiCon entdeckte als neue Behandlungsoption einen neuartigen oralen Bradykinin-B2-Rezeptor-Antagonisten (PHA121). Das Projekt ist in die Phase 2 der klinischen Entwicklung eingetreten. Das BRAIN-Konzernunternehmen AnalytiCon Discovery GmbH führte für Pharvaris die Hit-Identifizierung, Hit-to-Lead und Lead-Optimierung durch. Darüber hinaus unterstützt AnalytiCon die Herstellungs- und Kontrollaktivitäten sowie die pharmazeutische Entwicklung. Die vertraglich vereinbarten Meilensteinzahlungen auf Basis

der klinischen Entwicklung, der Zulassungsereignisse und der Umsatzentwicklung können von bisher 1,15 Mio. € bis zu 11,4 Mio. € ansteigen. Darüber hinaus besteht eine gestaffelte Lizenzvereinbarung mit einem niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentsatz potentieller Lizenzzahlungen auf direkte und/oder indirekte Nettoumsätze, wenn das Produkt erfolgreich vermarktet wird.

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

01. Oktober 2020 - 31. März 2021

I. GRUNDLAGEN UND RAHMENBEDINGUNGEN DES KONZERNS

Die Erläuterungen zu den Grundlagen und Rahmenbedingungen des Konzerns innerhalb des Konzernabschlusses zum 30. September 2020 gelten unverändert.

II. WIRTSCHAFTSBERICHT

1. Ertragslage

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020/2021 erzielte die BRAIN-Gruppe einen Umsatz in Höhe von 18,0 Mio. € gegenüber 19,9 Mio. € in der Vorjahresperiode, was ein Rückgang von 9,7 % darstellt. Die Umsatzerlöse im zweiten Quartal 2020/21 betragen 9,9 Mio. €. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem zweiten Quartal im Vorjahr von 3,3 %. Organisch, also ohne Berücksichtigung der Biosun Biochemicals Inc., verringerten sich die Umsätze im zweiten Quartal um 5,6 % auf 9,1 Mio. €. Die sonstigen Erträge stiegen im Wesentlichen aufgrund eines Bewertungseffekts durch die günstige Akquisition (Gain on Bargain Purchase) der Biosun Biochemicals Inc. um 1,0 Mio. € auf 1,3 Mio. €. Insgesamt verringerte sich die Gesamtleistung (Umsatzerlöse, Forschungs- und Entwicklungsförderungen, Bestandsveränderungen und Sonstige Erträge) in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres gegenüber der Vorjahresperiode um 0,4 Mio. € (1,9 %) von 20,2 Mio. € auf 19,8 Mio. €.

Das Segment **BioScience** erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/21 einen Umsatz von 4,7 Mio. € entsprechend einer Verringerung von 31,6 % gegenüber der Vorjahresperiode. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf das planmäßige Auslaufen von größeren Projekten sowie Verzögerungen beim Abschluss von Neu- und Folgeprojekten im Tailor-Made-Solutions Geschäft zurückzuführen. Im zweiten Quartal sank der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr leicht von 2,8 Mio. € auf 2,7 Mio. €. Im Vergleich zum ersten Quartal im Geschäftsjahr 2020/2021 konnte eine Steigerung des Umsatzes um 0,7 Mio. € von 2,0 Mio. € auf 2,7 Mio. € erreicht werden. Das bereinigte EBITDA sank von -2,3 Mio. € auf -3,4 Mio. €. Das niedrigere bereinigte EBITDA ist im Wesentlichen auf den oben beschriebenen Umsatzrückgang sowie auf einen großen Teil der Kosten im Segment BioScience, die quasi als fix einzustufen sind, zurückzuführen. Kosteneinsparungen konnten dem teilweise entgegenwirken.

Der Umsatz des Segments **BioIndustrial** ist im Berichtszeitraum mit 2,3 % von 13,1 Mio. € auf 13,4 Mio. € gestiegen. Organisch verringerte sich der Umsatz um 0,6 Mio. € bzw. 4,2 % von 13,1 Mio. € auf 12,6 Mio. €. Das bereinigte EBITDA ist von 1,5 Mio. € auf 1,4 Mio. € leicht gesunken. Innerhalb des Segments zeigt die Biocatalysts Ltd. eine starke Entwicklung auf Ebene des Umsatzes. Die WeissBioTech GmbH vezeichnete weiterhin signifikante

Umsatzrückgänge im Bioethanolgeschäft sowie mit Wein-Enzymen. Letzteres ist unter anderem auf Effekte im Zusammenhang mit dem Coronavirus zurückzuführen. Ebenfalls ist es durch die anhaltende Pandemie schwierig, neue Kunden zu gewinnen.

Das bereinigte Konzern-EBITDA verringerte sich folglich um 1,3 Mio. € von –0,7 Mio. € im Vorjahr auf –2,0 Mio. € in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020/21. Das bereinigte EBITDA im zweiten Quartal ist im Vergleich zum Vorjahresquartal leicht von –0,5 Mio. € auf –0,6 Mio. € gesunken.

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis pro Aktie in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres betrug –0,06 € nach –0,26 € im Vorjahreszeitraum.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung des unbereinigten EBITDA zum bereinigten EBITDA.

In Tsd. €	6M 2020/21	6M 2019/20
EBITDA	-1.566	-869
Sonstiger Ertrag aus günstiger Akquisition (Gain on Bargain Purchase)	858	0
Anteilsbasierte Vergütungen	-302	-155
Akquisitions- und Integrationskosten bei der Erweiterung der BRAIN-Gruppe	-108	0
Bereinigtes EBITDA	-2.014	-714

2. Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im Vergleich zum 30. September 2020 von 39,1 Mio. € auf 40,9 Mio. € per 31. März 2021, was auf den Erwerb der Biosun Biochemicals Inc. und den damit im Rahmen der akquisitionsbedingten vorläufigen Kaufpreisallokation ermittelten immateriellen Vermögenswerte zurückzuführen ist. Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich von 33,1 Mio. € auf 26,2 Mio. €. Diese Reduzierung ist im Wesentlichen auf den Rückgang an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zurückzuführen. Im Rahmen einer weiteren Investition in die Solascore Ltd., die nach der Equity-Methode bilanziert wird, hat die BRAIN Biotech AG eine Stammkapitaleinlage in Höhe von 0,6 Mio. € in bar geleistet. Darüber hinaus wurden Put-Optionsverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der AnalytiCon Discovery GmbH in Höhe von 1,6 Mio. € fällig. Mit dieser Zahlung sind alle wesentlichen Zahlungen im Zusammenhang mit dieser Put-Optionsverbindlichkeit erfolgt.

Das Eigenkapital blieb mit 26,1 Mio. € zum 30. September 2020 im Vergleich zu 26,0 Mio. € zum 31. März 2021 nahezu stabil. Diese leichte Verringerung um 0,1 Mio. € ist ein Nettoeffekt, bei dem das negative Ergebnis der Periode durch Währungsumrechnungseffekte im sonstigen Ergebnis und Aufwendungen aufgrund durch Mitarbeiteraktienprogramme nahezu kompensiert wird. Im Berichtszeitraum wurden auf Ebene des Konzerns keine Kapitalmaßnahmen durchgeführt.

Die langfristigen Schulden verringerten sich von 33,7 Mio. € auf 27,1 Mio. €, was zum einen

auf eine Neubewertung von Put-Optionsverbindlichkeiten, bedingt durch die Ausübung von zwei Minderheitsgesellschaftern (Biocatalysts Ltd.), zurückzuführen ist. Diese Neubewertung führte zu einem Finanzertrag von 3,0 Mio. €, der im Finanzergebnis dargestellt ist. Die bilanzierte Finanzverbindlichkeit für Put-Optionsverbindlichkeiten für den potentiellen Erwerb von Anteilen an der Biocatalysts Ltd. reduzierte sich demnach von 12,8 Mio. € auf 9,8 Mio. €. Da die bestehenden Put-Optionsrechte nur teilweise ausgeübt wurden (16,7%-Pkt. der möglichen Optionsrechte), wurden nur die ausgeübten Teile neu bewertet. Weiterhin wurden die kurzfristig fälligen Beträge in die kurzfristigen Schulden umgebucht. Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund des oben beschriebenen Effektes sowie einer Reduzierung der sonstigen Verbindlichkeiten, bedingt durch die Zahlung der Verbindlichkeiten aus Put-Optionen im Zusammenhang mit der AnalytiCon Discovery GmbH, von 12,4 Mio. € auf 14,1 Mio. €.

3. Finanzlage

Der Brutto Cashflow des Konzerns verbesserte sich von –3,5 Mio. € im Vorjahr auf –3,1 Mio. € in der Berichtsperiode. Diese Veränderung spiegelt den Nettoeffekt aus dem verbesserten Periodenergebnis sowie der zahlungsunwirksamen Neubewertung von Put-Optionverbindlichkeiten bedingt durch die Ausübung von zwei Minderheitsgesellschaftern der Biocatalysts Ltd. wider.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit stabilisierte sich bei –4,2 Mio. €.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres beträgt –1,4 Mio. € im Vergleich zu –4,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Die Zahl aus dem Vorjahr war determiniert durch die Investitionen in Sachanlagen bzw. die Investitionen in die erweiterten Produktionskapazitäten an den Standorten Cardiff, Großbritannien und Büttelborn, Deutschland, sowie höhere Investitionen in das Eigenkapital der SolasCure Ltd.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit reflektiert im Berichtszeitraum im Wesentlichen die Auszahlung für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten und belief sich auf –1,5 Mio. € gegenüber –0,2 Mio. € im Vorjahr.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich im Vergleich zum 30. September 2020 von 18,9 Mio. € auf 12,0 Mio. €, was auf die oben beschriebenen Effekte zurückzuführen ist.

III. WESENTLICHE CHANCEN UND RISIKEN

Für eine Darstellung des Risikomanagement-Systems sowie möglicher Chancen und Risiken wird an dieser Stelle auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2019/20 der BRAIN Biotech AG auf den Seiten 96ff. verwiesen. Wie sich die Ausbreitung des Coronavirus auf die globale Wirtschaftsentwicklung auswirken wird, lässt sich zum Zeitpunkt der Erstellung des Halbjahresberichts nicht abschließend vorhersagen. Daher verbleiben potentielle Un-

sicherheiten aus Risiken im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung der Corona Pandemie. Dennoch erwartet die BRAIN Biotech AG aus heutiger Sicht und mit Ausnahme der im Nachtragsbericht beschriebenen Chance durch das entwickelte Genom-Editierungs-System keine wesentlichen Änderungen gegenüber den im Geschäftsbericht 2019/20 dargestellten Chancen und Risiken.

Risiken gemäß § 91 Abs. 2 Aktiengesetz, die den Fortbestand des BRAIN-Konzerns gefährden können, sind derzeit nicht erkennbar.

IV. PROGNOSEBERICHT

Hinsichtlich der Geschäftsprognose sind im Vergleich zum Prognosebericht im Jahresbericht 2019/20 auf Seite 95 keine wesentlichen Änderungen erkennbar, die nicht im Zusammenhang mit der Entwicklung des neuen Genom-Editierungs-Systems der BRAIN Biotech AG stehen. Die Prognose bleibt demnach nach Bereinigung von Investitionen in dieses Projekt unverändert. Trotz der Coronavirus-Pandemie ist die BRAIN Biotech AG zuversichtlich, dass weitere Fortschritte, wenn auch vielleicht etwas verlangsamt, in die prognostizierte Richtung gehen werden.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

[UNGEPRÜFT] 1. Oktober 2020 bis 31. März 2021 und 1. Januar 2021 bis 31. März 2021

In Tsd. €	6M 2020/21	6M 2019/20	Q2 2020/21	Q2 2019/20
Umsatzerlöse	18.001	19.930	9.923	9.607
Erlöse aus Forschungs- und Entwicklungsförderungen	365	447	168	270
Veränderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen	146	-462	70	-230
Sonstige Erträge ¹	1.287	275	1.150	152
	19.799	20.190	11.311	9.799
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-7.603	-6.639	-3.893	-3.347
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-802	-1.409	-543	-510
	-8.404	-8.048	-4.437	-3.857
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-7.774	-7.388	-4.110	-3.716
Anteilsbasierte Vergütungen	-302	-155	-142	-76
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-1.492	-1.628	-767	-891
	-9.568	-9.171	-5.020	-4.682
Sonstige Aufwendungen	-3.392	-3.840	-1.833	-1.816
	-1.566	-869	21	-556
Abschreibungen	-1.886	-1.740	-981	-866
	-3.452	-2.608	-960	-1.422
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	-360	-1.499	199	-620
Finanzerträge	3.092	15	3.074	7
Finanzaufwendungen	-290	-394	-66	-208
	2.442	-1.878	3.207	-821
Ergebnis der Periode vor Steuern	-1.010	-4.487	2.247	-2.243
Steuern vom Einkommen und Ertrag				
a) Laufender Steueraufwand	-166	-245	-86	-163
b) Latenter Steueraufwand(-)/-Ertrag(+)	136	179	68	87
	-29	-66	-18	-76
Ergebnis der Periode	-1.040	-4.553	2.229	-2.319
Davon entfallen auf:				
nicht beherrschende Anteilseigner	246	199	159	175
die Aktionäre der BRAIN Biotech AG	-1.286	-4.752	2.070	-2.494
Ergebnis pro Aktie unverwässert	-0,06	-0,26	0,10	-0,14
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	19.861.360	18.055.782	19.861.360	18.055.782
Ergebnis pro Aktie verwässert	-0,06	-0,26	0,10	-0,14
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	19.861.360	18.055.782	19.861.360	18.055.782

¹ Die sonstigen Erträge in 6M 2020/21 beinhalten 858 Tsd. € Erträge aus günstiger Akquisition (Gain on Bargain Purchase). Für weitere Details verweisen wir auf den Abschnitt Ausgewählte Erläuternde Konzern-Anhangsangaben ab Seite 15.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

[UNGEPRÜFT] 1. Oktober 2020 bis 31. März 2021 und 1. Januar 2021 bis 31. März 2021

In Tsd. €	6M 2020/21	6M 2019/20	Q2 2020/21	Q2 2019/20
Ergebnis der Periode	-1.040	-4.553	2.229	-2.319
Davon entfallen auf:				
nicht beherrschende Anteilseigner	246	199	159	175
die Aktionäre der BRAIN Biotech AG	-1.286	-4.752	2.070	-2.494
Sonstiges Ergebnis:				
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Latente Steuern	0	0	0	0
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung von Fremdwährungsfinanzinstrumenten	-734	-69	-555	595
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	1.447	196	1.104	-698
Sonstiges Ergebnis, netto	713	127	549	-102
Konzerngesamtergebnis	-327	-4.426	2.778	-2.422
Davon entfallen auf:				
nicht beherrschende Anteilseigner	519	194	376	-18
die Aktionäre der BRAIN Biotech AG	-846	-4.619	2.403	-2.404

KONZERN-DARSTELLUNG DER VERMÖGENSLAGE (BILANZ) [UNGEPRÜFT] 31. März 2021

In Tsd. €	31.03.2021	30.09.2020
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	14.466	13.271
Sachanlagen	24.773	24.470
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen	1.337	997
Sonstige langfristige Vermögenswerte	334	329
Latente Steuern	0	0
	40.911	39.067
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	6.941	6.964
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.193	6.166
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	804	585
Ertragsteueransprüche	0	93
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	344	332
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.952	18.943
	26.234	33.083
AKTIVA	67.145	72.150
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	19.861	19.861
Kapitalrücklage	78.580	78.386
Gewinnrücklagen	-78.784	-77.497
Sonstige Rücklagen	475	35
	20.132	20.785
Nicht beherrschende Anteile	5.877	5.358
Eigenkapital Gesamt	26.010	26.143
Langfristige Schulden		
Latente Steuern	2.427	2.155
Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	2.803	2.803
Finanzverbindlichkeiten	20.219	27.320
Sonstige Verbindlichkeiten	0	3
Abgegrenzte Erträge	1.613	1.369
	27.061	33.650
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	337	387
Ertragsteuerverbindlichkeiten	294	325
Finanzverbindlichkeiten	6.741	3.277
Erhaltene Anzahlungen	145	70
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.346	3.171
Sonstige Verbindlichkeiten	2.638	4.266
Abgegrenzte Erträge	573	861
	14.074	12.357
PASSIVA	67.145	72.150

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

[UNGEPRÜFT] 1. Oktober 2020 bis 31. März 2021

1. Oktober 2019 bis 31. März 2020	Anteil der Aktionäre der BRAIN Biotech AG					Total	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Sonstige Rücklagen				
In Tsd. €				Altersversorgungspläne	Währungsumrechnung			
Stand am 30. September 2019	18.056	65.170	-67.919	0	9	15.316	4.857	20.173
Gesamtergebnis 01.10.2019–31.03.2020			-4.752		132	-4.619	194	-4.426
Effekte aus der Erstanwendung IFRS 16			62			62		62
Einstellungen aufgrund eines Mitarbeiterbeteiligungsprogramms		155				155		155
Stand am 31. März 2020	18.056	65.325	-72.609	0	141	10.913	5.050	15.963

1. Oktober 2020 bis 31. März 2021	Anteil der Aktionäre der BRAIN Biotech AG					Total	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Sonstige Rücklagen				
In Tsd. €				Altersversorgungspläne	Währungsumrechnung			
Stand am 30. September 2020	19.861	78.386	-77.497	0	35	20.785	5.358	26.143
Gesamtergebnis 01.10.2020 – 31.03.2021			-1.286		440	-846	519	-327
Einstellungen aufgrund eines Mitarbeiterbeteiligungsprogramms		194				194		194
Stand am 31. März 2021	19.861	78.580	-78.784	0	475	20.132	5.877	26.010

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2020 bis 31. März 2021

In Tsd. €	6M 2020/21	6M 2019/20
Periodenergebnis nach Ertragsteuern	-1.040	-4.553
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.886	1.732
Latenter Steueraufwand / -ertrag	-136	-179
Vereinnahmung abgegrenzte Erträge	-539	-2.011
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-149	-49
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	360	1.499
Erfolgswirksame Veränderung der Nettopensionsrückstellungen	0	-182
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge	-2.651	238
Verluste aus Abgängen von Immateriellen Vermögenswerten und Sach-Anlagen	-10	39
Brutto Cashflow	-3.137	-3.465
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	392	-322
Veränderungen der Vorräte	-29	297
Veränderungen der Ertragsteueransprüche und -verbindlichkeiten	58	227
Veränderungen der Sonstigen Vermögenswerte und finanziellen Vermögenswerte	-192	322
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-33	-813
Veränderungen der erhaltenen Anzahlungen	73	-119
Veränderungen der Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	-1.603	-920
Zugänge aus abgegrenzten Erträgen	314	650
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-4.156	-4.141
Netto-Zahlungen aus Unternehmenserwerben (abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente)	-355	0
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	0	-5
Investitionen in Sachanlagen	-549	-2.586
Investitionen in Anteile an verbundene Unternehmen	0	0
Ein-(Aus-)zahlungen aus sonstigen langfristigen Vermögenswerten	-1	-21
Investitionen in at equity bewertete Beteiligungen	-564	-1.874
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	44	15
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.425	-4.472
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	1	944
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-1.535	-1.121
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.535	-177
Zahlungsmittelwirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-7.117	-8.790
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	18.943	15.160
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel	126	15
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	11.952	6.386
Im Cashflow aus der operativen Tätigkeit sind enthalten:		
Gezahlte Zinsen	231	264
Erhaltene Zinsen	13	6
Gezahlte Ertragsteuern	376	25
Erhaltene Ertragsteuern	44	11

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE KONZERN-ANHANGSANGABEN [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2020 bis 31. März 2021

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Konzernzwischenbericht der BRAIN Biotech AG zum 31. März 2021 wurde auf Basis des IAS 34 (Interim Financial Reporting) aufgestellt. Er wurde gemäß den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Konzernzwischenabschluss wurde weder entsprechend §317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Erweiterungen der BRAIN-Gruppe

Am 1. Januar 2021 hat die BRAIN Biotech AG 100 % der Anteile an der Biosun Biochemicals Inc. (Biosun) mit Sitz in Tampa, Florida, erworben. Biosun ist ein Distributor, Formulierer und Mischer von Enzymen, Aromen, Lebensmittelinhaltsstoffen und natürlichen Farben auf dem US-Markt und ist ein ausgewählter US-Distributor für die Aromen der Givaudan Flavors Corporation. Die Übernahme von Biosun verschafft der BRAIN Biotech AG einen verbesserten Zugang zum US-Markt, bringt viele etablierte Kundenbeziehungen in den Konzern ein und unterstützt den Wachstumskurs der BRAIN Biotech AG in Nordamerika.

Die Akquisition wurde nach der Erwerbsmethode bilanziert. Der verkürzte Zwischenabschluss enthält die Ergebnisse der Biosun für den Dreimonatszeitraum ab dem Erwerbszeitpunkt.

Die vorläufigen zum beizulegenden Zeitwert identifizierten Vermögenswerte und Schulden der Biosun zum Zeitpunkt der Akquisition finden Sie im Folgenden:

In Tsd. €	Beizulegender Zeitwert bei Erwerb
Vermögenswerte	
Immaterielle Vermögenswerte (Kundenbeziehungen)	1.178
Sachanlagen	63
Vorräte	96
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	262
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	149
Summe Vermögenswerte	1.753
Verbindlichkeiten	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-108
Kurzfristige Verbindlichkeiten (verzinslich)	-3
Passive latente Steuern	-273
Summe Verbindlichkeiten	-384
Netto-Vermögen zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value)	1.369
Ertrag aus günstiger Akquisition (Gain on Bargain Purchase)	-858
Kaufpreis	511

	Cash-Flow aus der Akquisition
Mit dem Tochterunternehmen erworbene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	149
Kaufpreis gezahlt	-511
Netto Cash-Flow aus der Akquisition	-362

Der Gewinn aus der günstigen Akquisition ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass der Verkäufer aus persönlichen Gründen das Unternehmen verkaufen wollte, sowie dass der Wunsch nach einer schnellen Unterzeichnung den Zeitrahmen einschränkte. Weiterhin waren bis zum Abschluss nur begrenzte Informationen verfügbar. Der Gewinn aus der günstigen Akquisition wurde unter den Sonstigen Erträgen erfasst.

Zum Erwerbszeitpunkt entspricht der beizulegende Zeitwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen dem Buchwert.

Seit dem Erwerbszeitpunkt hat Biosun mit 0,9 Mio. € zu den Umsatzerlösen und 0,1 Mio. € zum Periodenergebnis des BRAIN-Konzerns beigetragen. Hätte die Akquisition zu Beginn des Geschäftsjahres stattgefunden, hätten die Konzern-Umsatzerlöse 18,5 Mio. € und das Periodenergebnis -1,0 Mio. € betragen.

Die Transaktionskosten in Höhe von 0,1 Mio. € wurden als Aufwand erfasst und sind in der Konzern-Gewinn -und Verlustrechnung in den Sonstigen Aufwendungen enthalten und in der Kapitalflussrechnung Teil des Cashflows aus operativer Tätigkeit.

Segmentangaben

In der Segmentierung wurde die Gesellschaft Biosun Biochemicals Inc. in das Segment BioIndustrial einbezogen. Darüber hinaus haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 30.09.2020 keine Veränderungen ergeben. Die Segmentergebnisse² sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

In Tsd. €	BioScience		BioIndustrial		Überleitung		Konzern	
	6M 20/21	6M 19/20	6M 20/21	6M 19/20	6M 20/21	6M 19/20	6M 20/21	6M 19/20
Summe Umsatzerlöse	4.674	6.833	13.408	13.102	-80	-6	18.001	19.930
Davon: Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	37	0	43	6	-80	-6	0	0
Davon: Umsatzerlöse mit externen Kunden	4.636	6.833	13.365	13.096	0	0	18.001	19.930
Erlöse FuE ³ [Extern]	329	369	36	78	0	0	365	447
Bestandsveränderungen ⁴	116	12	30	-473	0	0	146	-462
Sonstige Erträge ⁵	318	153	973	122	-4	-1	1.287	275
Gesamtleistung	5.437	7.367	14.447	12.828	-84	-6	19.799	20.190
EBITDA	-3.738	-2.437	2.164	1.530	8	39	-1.566	-869
bereinigtes EBITDA	-3.437	-2.282	1.414	1.530	8	39	-2.014	-714
Betriebsergebnis (EBIT)	-4.392	-3.101	932	454	8	39	-3.452	-2.608
Finanzerträge							3.092	15
Ergebnis At-Equity Bet.							-360	-1.499
Finanzaufwendungen							-290	-394
Ergebnis vor Ertragsteuern							-1.010	-4.487

Anzahl Mitarbeiter im Konzern⁶

Im Durchschnitt des Berichtszeitraumes	6M 2020/21	Geschäftsjahr 2019/20
Mitarbeiter gesamt, davon	287	279
Angestellte	260	253
Gewerbliche Arbeitnehmer	26	25

Des Weiteren beschäftigt BRAIN zusätzlich Stipendiaten (4, Geschäftsjahr 19/20: 6), Assistenten (13, Geschäftsjahr 19/20: 14) und Auszubildende (8, Geschäftsjahr 19/20: 7).

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020/21 wurden keine neuen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen abgeschlossen, die nicht schon im Abschluss zum 30.09.2020 dargestellt wurden und die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des BRAIN-Konzerns hatten.

² Nach Teileeliminierung innerhalb des Segmentes
³ Erlöse aus Forschungs- und Entwicklungsförderungen
⁴ Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/ Leistungen
⁵ Die sonstigen Erträge in 6M 2020/21 beinhalten 858 Tsd. € Erträge aus günstiger Akquisition (Gain on Bargain Purchase). Für weitere Details verweisen wir auf den Abschnitt Ausgewählte Erläuternde Konzern-Anhangangaben ab Seite 15.
⁶ Ohne Vorstände der Muttergesellschaft und Geschäftsführer der Tochtergesellschaften

Ereignisse nach dem Quartalsende

System zur Genom-Editierung bei BRAIN entwickelt

BRAIN hat die erste Entwicklungsphase für ein neuartiges Genom-Editierungs-System basierend auf einer Non-Cas9-Nuklease erfolgreich abgeschlossen. Unsere Wissenschaftler*innen haben diesen Durchbruch erzielt, indem sie ihr Fachwissen und ihre praktische F&E-Erfahrung mit dem in der gesamten BRAIN-Gruppe vorhandenen Genom-Editierungs-Wissen kombiniert haben. BRAINs neuartige CRISPR-assoziierte Nuklease wurde sowohl intern als auch mit Partnern validiert und hat DNA-Targeting-Aktivität in ausgewählten Bakterien, Pilzen und Hefen gezeigt. Die Aktivität in Pflanzen wurde ebenfalls gezeigt, muss jedoch noch validiert werden. Genom-Editierungs-Tests für weitere Anwendungsbereiche wie Säugetierzelllinien wurden initiiert und ein erster IP-Antrag zum Schutz unserer Nuklease-Sequenz wurde bereits eingereicht. Es wird erwartet, dass dieses System BRAIN Handlungsfreiheit bei internen Projekten sowie bei Kundenprojekten erlaubt und erhebliche wirtschaftliche Vorteile aus der Kommerzialisierung der Technologie entstehen, wenn sich die nächsten Entwicklungsschritte als erfolgreich erweisen und ein Patent gewährt wird.

BRAIN Biotech AG erhöht Anteil am erfolgreichen Enzymproduzenten Biocatalysts Ltd.

Die BRAIN Biotech AG hat ihre Beteiligung an dem erfolgreichen Enzymproduzenten Biocatalysts Ltd. in Wales durch den Erwerb weiterer Anteile von Minderheitsaktionären um 16,7% erhöht. Aufgrund der starken Geschäftsentwicklung bei Biocatalysts Ltd. werden die neuen Produktionskapazitäten bald voll ausgelastet sein, obwohl sie erst Anfang 2021 in Betrieb gingen. Es wird daher erwogen die geplante zweite Ausbauphase vorzuziehen. Der Kaufpreis betrug 3,9 Mio. GBP.

Covid-19-Update

BRAIN hat eine Beeinträchtigung des Geschäftsverlaufs durch die Corona-Pandemie nach dem Bilanzstichtag weiterhin eindämmen können und konzentriert seine Maßnahmen in erster Linie auf die Sicherheit der Mitarbeiter, die Stabilität der Lieferketten, die zeitgerechte Erfüllung von Kundenverträgen sowie eine weitestgehende Aufrechterhaltung des normalen Geschäftsbetriebs.

Die Unternehmensbeteiligung SolasCure Ltd., Cardiff/UK, war insoweit von der Pandemie betroffen, als dass es durch Klinikschließungen weiterhin zu Verzögerungen im Zeitablauf klinischer Studien kam. Nach dem Bilanzstichtag konnten die ersten Teilnehmer in der klinischen Phase 2 behandelt werden. Negativ wirkte sich ebenfalls eine Reduktion der Umsätze mit Enzymen im Bereich der Stärkeverarbeitung (Bioethanol) sowie bei Produkten für die Bier- und Weinproduktion bei der WeissBioTech GmbH aus.

Reiserestriktionen und die Wahrung physischer Distanz erschweren der BRAIN Biotech AG zunehmend Kundenbesuche zur Akquisition neuer Projekte. Unser Business-Development-Team versucht mit neuen Ansätzen den Einfluss auf die Kundengewinnung so gering wie möglich zu halten. Eine stärkere Auswirkung in den nächsten Quartalen, aber auch darüber hinaus, kann allerdings nicht ausgeschlossen werden.

Nach dem Bilanzstichtag am 31.03.2021 sind dem Vorstand keine weiteren Ereignisse von besonderer Bedeutung oder mit erheblichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage bekannt geworden.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

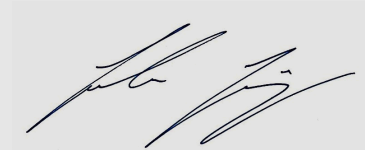
Nach unserem besten Wissen und in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Grundsätzen für die Zwischenberichterstattung vermittelt der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernzwischenlagebericht vermittelt ein zutreffendes Bild der Entwicklung und des Verlaufs des Geschäftsbetriebs sowie der Lage des Konzerns und stellt die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres zutreffend dar.

Zwingenberg, den 28. Mai 2021

Der Vorstand



Adriaan Moelker



Lukas Linnig

KONTAKT

Für Fragen steht Ihnen der folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Head of Investor Relations & Sustainability
Michael Schneiders

Fon: +49-(0)6251-9331-86

FINANZKALENDER

28.05.2021 **Veröffentlichung Halbjahresbericht**
Zum 31.03.2021 (6M)

30.08.2021 **Veröffentlichung Quartalsmitteilung**
Zum 30.06.2021 (9M)

17.01.2022 **Veröffentlichung Geschäftsbericht**
Zum 30.09.2021 (12M)

25.02.2022 **Veröffentlichung Quartalsmitteilung**
Zum 31.12.2021 (3M)

09.03.2022 **Hauptversammlung, Zwingenberg**

Hinweise

Dieser Zwischenbericht enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der BRAIN Biotech AG und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die BRAIN Biotech AG beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Der Zwischenbericht kann Angaben enthalten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Angaben sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen. Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Veröffentlichungsdatum: 28. Mai 2021

Herausgeber:

B·R·A·I·N

BRAIN Biotech AG

Darmstädter Straße 34 – 36

64673 Zwingenberg · Germany

phone +49 (0) 62 51 / 9331-0

fax +49 (0) 62 51 / 9331-11

e-mail public@brain-biotech.com

web www.brain-biotech.com